



Jungbürgerfeier 2011 Höhenflug

Am 26. August lud der Gemeinderat die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 1993 zur Jungbürgerfeier ein. Mit dem Motto «Nur Fliegen ist schöner» wurden die Jugendlichen aus der Reserve gelockt.

► Jessica Huber

Treffpunkt war der Feuerthaler Bahnhof, wo sich die Jungbürger und der Gemeinderat pünktlich um 16.00 Uhr versammelten. Als dann der Piratenbus von Marcel Strebel um die Ecke bog, konnte die Reise zur Bodyflying-Anlage in Rümlang/Zürich beginnen. Die Zeit bis zum Zielort wurde mit einer Vorstellungsrunde des Gemeinderates und der Jungbürger überbrückt. Dabei erfuhren die jungen Erwachsenen, wer für welchen Bereich zuständig ist, und bekamen einen Ein-

blick in das politische Leben von Feuerthalen.

In Rümlang angekommen, wurde mit einem Einführungsfilm erklärt, um was es sich beim Bodyflying handelt und wie man sich verhalten muss. Bodyflying ist eine Action-Sportart, bei der der Körper durch einen vom Propeller erzeugten vertikalen Luftstrom in die Luft gehoben wird. Dabei erlebt man eine Art Schwerelosigkeit und kann mit mehr oder weniger Übung Kunststücke in einer Höhe von bis zu 20 Metern ausführen. Anfänger erreichen je nach Talent «nur»

eine Höhe von bis zu fünf Metern.

Ausgestattet mit Schutzanzug, Schutzbrille, Helm und Handschuhen ging es ans Eingemachte. Die erste Gruppe betrat die Flugarena und stellte sich um den Windkanal auf, welcher einen Durchmesser

und auch danach hatte niemand genug davon. Die Begeisterung sprach für sich.

Mit einer Verspätung ging es weiter im Programm. Der wartende Piratenbus empfing die beschwingten Jungbürger und die Politiker und steuerte das «Stars and Stripes» an. Hierbei



Tobias Loosli beflügelt von der 200-km/h-Luftmasse.

von 3,8 Metern hat. Nacheinander rief der Coach die Gruppenmitglieder auf und flog mit jedem Einzelnen eine Runde im Luftstrom, der eine Geschwindigkeit von bis zu 200 Stundenkilometern aufweisen kann. Es ist eine einzigartige Erfahrung, bei der Gleichgewicht, Vertrauen und Körpergefühl nicht unnütz sind. Mit der Begleitperson, auch Coach genannt, erreichten fast alle eine Höhe von zirka drei bis vier Metern. Der Adrenalinkick veranlasste, dass die berauschten Jungbürger und auch der Gemeinderat noch eine zweite Runde im Windkanal genossen,

Fortsetzung auf Seite 2



Mit bangendem Blick wird auf das Zeichen des Coachs gewartet.

Aus dem Inhalt

Beflügelt	1-2
Beginn der «Inselbaustelle»	3
Medikament mit Nebenwirkungen	4
Kleine in Action	5
Spanien gegen Chile	6
Erfrischendes Konzert	7
Abwechslungsreiche Reise	8
Politische Gemeinde	9
Kirchenzettel / Veranstaltungen	10

Fortsetzung von Seite 1

Jungbürgerfeier 2011: Höhenflug

handelt es sich um ein Restaurant mit amerikanischen Spezialitäten. Auf der Fahrt herrschte eine ausgelassene Stimmung. Beflügelt vom Bordingflug feierten die Jungbürger



Nach dem Flug fiel man mehr oder weniger sanft auf die Polster.



Die Jungbürger geniessen ihre neue Freiheit und feiern kräftig.

Fotos: jh.

ger ihren Jahrgang in allen Zügen und amüsierten sich im dafür bestens ausgestatteten Partybus.

Im Restaurant waren die üppigen Portionen der amerikanischen Leckerbissen ganz im Sinne der Jungbürger und fanden grossen Anklang. Nach einem gelungenen Abendessen ging es zurück Richtung Feuerthalen, und ein amüsanter

Abend neigte sich dem Ende zu. Der ereignisreiche Nachmittag, geprägt von vielen neuen Eindrücken und interessanten Leuten, wird allen noch lange in bester Erinnerung bleiben. Es war ein erfolgreicher Anlass, bei dem sich die aufgestellten Jungbürger des Jahrgangs 1993 und der Gemeinderat austauschen und anfreunden konnten.

Altgold-Ankauf

Das Original

Raphael Meyer Goldschmiede Team

Zur Zeit sehr hoher Goldkurs

Sofort Bargeld für Ihr GOLD – SILBER – PLATIN Schmuck/Uhren/Münzen usw. die Sie nicht mehr tragen, defekt sind, nur in der Schublade liegen, oder aus Erbschaften stammen.

Wir bezahlen diese Woche bis Fr. 46.-p. Gr. Feingold (Preisangepasst, vorbehalten: Tagesgoldkurs)

Di. 13. September in Schaffhausen

Im Hotel "Kronenhof" 10-17 Uhr

Achtung: Seien Sie vorsichtig wem Sie Ihr wertvolles Gold & Silber anvertrauen und verkaufen!

Wir sind Goldschmiede - keine Quereinsteiger aus irgendeiner Branche und können Sie daher professionell, kompetent und ehrlich beraten.

Nr. 1 in der Schweiz beim Altgold-Ankauf

R. Meyer Goldschmiede-Team Fischmarkt 5 6300 Zug
041/710 17 17 www.altgold-meyer.ch

Zu vermieten an Senioren
im Zentrum «Kohlfirst» Feuerthalen

**Zimmer für 1 Person für Dauermiete
sowie Ferien, mit WC in der Betreuung Ost.**

Für ausserkantonale Bewohner werden keine Zuschläge erhoben.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 052 647 11 11.



**Amtliche Bekanntmachung von
Beschlüssen der Delegierten-
versammlung des Zentrums
«Kohlfirst» vom 1. September 2011**



Finanzielles:

Voranschlag Betriebs- und Investitionsrechnung 2012:

- Der Voranschlag der Betriebsrechnung 2012 und die Taxtabelle, gültig ab 1.1.2012, werden einstimmig genehmigt.
- Der Voranschlag der Investitionsrechnung 2012 wird zur Kenntnis genommen.

Aktenauflage bei den Gemeindeverwaltungen:

- Protokoll der Delegiertenversammlung
- Voranschlag Betriebs- und Investitionsrechnung 2012
- Taxtabelle, gültig ab 1.1.2012

Rechtsmittel und Frist:

Rekurs an den Bezirksrat Andelfingen in 8450 Andelfingen, 30 Tage ab Publikation.

8245 Feuerthalen, 2. September 2011

Langeweile?

MOSKITO BEI UNS NIE!
DER JUGENDTREFF
IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Fr., 9. Sept.	20.00 – 23.00	normaler Treffabend
Sa., 10. Sept.		Europa-Park
Fr., 16. Sept.	20.00 – 23.00	normaler Treffabend
Sa., 17. Sept.	20.00 – 23.00	Mitternachtssport
Fr., 23. Sept.	20.00 – 23.00	normaler Treffabend

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

Sanierung Feuerthalerbrücke

Die Arbeiten kommen bestens voran

An der Orientierung vom 24. August konnten sich die lokalen Medien davon überzeugen, dass es vorwärts geht mit den Sanierungsarbeiten an der Feuerthalerbrücke.

► Kurt Schmid

Nicht nur im Zeitplan ist man bestens drin, auch der geplante Kostenrahmen konnte bisher eingehalten werden. Diese «Good News» überbrachte der Schaffhauser Regierungsrat Reto Dubach den Medien anlässlich der Medienkonferenz vor Ort auf der Baustelle. Allerdings, dies haben die bisherigen Arbeiten eindeutig gezeigt, waren die Schäden an der 1965 fertig gestellten Brücke tatsächlich massiv. Ohne deren Behebung hätte das Bauwerk wohl früher oder später abgerissen werden müssen, so Dubach.

lokal entfernt worden. Anschliessend wurden die schadhafte Stahlbewehrung und die Quer-Vorspannung erneuert respektive korrosionsschutzgeschützt, bevor dann der Einbau der neuen Abdichtung und Belagsschichten folgte. Auch die Randsteine und die Entwässerungsroste wurden ersetzt und das Geländer überholt. Die Arbeiten an der Brückenunterseite werden mit einem speziell aufgehängten Arbeitsgerüst ermöglicht. Die Tiefbauarbeiten an den Kantonsstrassen Rheinfurterstrasse bis Freier Platz und auf Zürcher Seite der Zürcherstrasse werden mit der Brückeninstandsetzung koordiniert.



Ein aufgehängtes Gerüst ermöglicht die Arbeiten an der Brückenunterseite.

Fotos: ks.



In der ersten Bauphase wurde der flussaufwärtsseitige Brückenbereich saniert. Jetzt werden «die Seiten gewechselt».

Erste Bauphase abgeschlossen

Die erste Bauphase ist nun abgeschlossen. In deren Rahmen wurde der Brückenbelag mit der alten, undichten Abdichtung im östlichen Brückenbereich komplett entfernt. Nach dem Freilegen der Brückenplatten-Konstruktion sind die Schäden und Schwachstellen lokalisiert, und mit Hochdruckwasser ist der schadhafte Beton

niert. Auch die Werkleitungen wurden zu einem grossen Teil bereits angepasst oder ersetzt.

Die Arbeiten der zweiten Bauphase konzentrieren sich nun auf die Brückenmitte, weshalb der Verkehr jetzt beidseits der Baustelle vorbeigeführt wird. Diese «Inselbaustelle» dauert bis voraussichtlich Ende Oktober, dann wird mit den Arbeiten am flussabwärtsseitigen Brückenbereich begonnen. Sollte nichts Unvorhergesehenes dazwischenkommen, darf damit gerechnet werden, dass die Bauarbeiten in der zweiten

Hälfte 2012 abgeschlossen werden können.

Auch in Feuerthalen ist man zufrieden

Der Feuerthaler Gemeindepräsident Jürg Grau zeigte sich sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kanton Schaffhausen und unserer Gemeinde. Man habe durchaus Anliegen und Anregungen aus Feuerthaler Sicht einbringen können, so Grau. Auch die Verkehrsbehinderungen hielten sich meistens in Grenzen, der grosse Verkehrskollaps jedenfalls ist ausgeblieben. Jürg Grau dazu: «Natürlich spürt man die Verkehrsbehinderung. Aber

nicht in dem Ausmass, wie man es erwarten musste. Nun hoffen wir, dass die Erkenntnisse bezüglich Lichtsignalsteuerung dann auch in die neue Anlage einfließen und wir eine echte Verbesserung gegenüber der Zeit vor der Baustelle spüren werden.» Die Verkehrsführung für Fussgänger auf der Feuerthaler Seite wurde in der ersten Bauphase im Bereich der Oberen Rheingasse deutlich verbessert. Das Gleiche wird in der dritten Bauphase dann auch im Bereich der Unteren Rheingasse geschehen. Dank dieser Massnahme wird, da ist sich Jürg Grau sicher, der Langsamverkehr sicherer.

BROSCHÜREN UND PERIODIKA

DIE MAN GERNE ZUR HAND NIMMT

landolt
—
druck

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Kantonaltag der Pfadi 2011

Fünfhundert Pfadis im Kohlfirst

Wie jedes Jahr war es letztes Wochenende wieder so weit: Alle Pfadigruppen des Kantons Schaffhausen trafen sich zum Kantonaltag (kurz: KT) am 3. und 4. September, um sich in den unterschiedlichsten Disziplinen zu messen. Der diesjährige KT fand in Feuerthalen statt, was nur zirka alle 10 Jahre der Fall ist.

Die glücklichen Gewinner des Wettbewerbs erwartete ein Kurzurlaub in Feuerthalen. Auf dem Programm für den Nachmittag stand der Jokerlauf im Kohlfirst, an welchem die Pfadis sich in den Disziplinen Spass, Kreativität und Action beweisen konnten. Das heisse Wetter liess die Teilnehmer schwitzen. Erschöpft auf dem KFA11-Lagerplatz freuten sich alle auf das Abendessen und die gute Bedienung. Kaum sass alle, ertönten Sirenen, und Seuchenschutzpersonen stürmten den Platz. Es stellte sich heraus, dass sich die Gäste nicht in einem Kurzurlaub befanden, sondern als Versuchskaninchen eines verrückten Professors benutzt wurden. Das Medikament, welches getestet werden musste, war leider noch nicht fertig durchdacht, und schlim-

300 Pfadis erlebten einen spannenden Abend. Am Sonntag in aller Früh brannte noch die letzte Glut vom grossen Lagerfeuer, und das Staff und das OK-Team waren bereits wieder auf den Beinen. Nach einem feinen Frühstück für alle starteten die Kinder zum grossen Postenlauf in den Kohlfirst. Die Pfader und Pfadisli (zweite Stufe) versuchten, sich selbst wieder zu heilen und verschiedene Mediziner und Forscher aufzusuchen, um die Zutaten für das Gegenmittel zu ergattern.

Die erste Stufe (die jüngeren Kinder) wurde am Sonntagmorgen in Empfang genommen und angefragt, ob sie die grösseren in dieser Situation unterstützen könnten. So mutig und motiviert wie die jungen Pfadis waren, starteten auch sie in den Wald, um die Zutaten zu finden.



Auch die Jüngsten können Sieger sein.

Fotos: zvg.

de belohnt, denn es lief alles mehr oder weniger planmässig ab und den Pfadis machte das Wochenende grosse Freude. Dies alles wäre jedoch ohne die 50 freiwilligen Helfer nicht möglich gewesen, welche das

OK-Team tatkräftig unterstützten – ein grosses Dankeschön.

OK-Team des KT 2011
Christina Vieli v/o Squapsli
Regula Marty v/o Suhini



Spiel und Spass auf dem Lagerplatz.

me Nebenwirkungen liessen die Pfadis erkranken. Bis das Problem behoben werden konnte, genossen wir den Abend mit einem abwechslungsreichen Programm.

Unter dem Sarasani (Blachenzelt) erwartete alle eine Tee- und Sirup-Bar, ein grosses Lagerfeuer lud zu gemütlichen Stunden ein, und Toxic 5 und The Brevers spielten im Festzelt fetzige Beats. Die knapp

Nachdem alle Posten absolviert waren, versammelten sich alle und schafften es, das Gegenmittel zusammenzustellen, sodass alle Pfadis wieder gesund werden konnten. Nach der Rangverkündigung reisten alle mit der Erinnerung an ein spannendes, lustiges und actionreiches Pfadi-Weekend mit den Extrasbussen wieder nach Hause.

Die sehr lange Vorbereitungszeit des OK-Teams wur-

Schnuppernachmittag der Pfadi Feuerthalen

Hallo!
Wolltest du schon immer mal ein bisschen Pfadiluft schnuppern? Dann bietet sich jetzt eine tolle Gelegenheit! Jack Smoky Colt, der Sheriff aus dem wilden Westen hat uns nämlich um Hilfe gebeten: Sein Sheriffstern ist gestohlen worden! Wir brauchen deine Unterstützung um den Dieb zu finden! Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich willkommen!

Datum: Samstag, 10. September 2011
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Spielplatz Stumpfenboden
Ende: 17.00 Uhr Pfadihütte Feuerthalen
Mitnehmen: wettergerechte Kleidung, gute Laune
Kontakt: Sarah Wüst v/o Stella,
stella@pfadifeuerthalen.ch

Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage: www.pfadifeuerthalen.ch

Start vom MUKI-/ELKI-Turnen

Die Jüngsten turnen wieder

Letzten Freitag gings wieder los. Mit etwas weniger MUKI-/ELKI-Pärli als andere Jahre starteten wir wieder in der Turnhalle Spilbrett.

Die meisten Kinder waren im ersten Halbjahr schon dabei und sozusagen «alte Hasen». Nur ein paar wenige ganz Kleine kamen jetzt frisch dazu und aus dem Staunen nicht mehr

heraus. Da war ein erstes Aufwärmen und Namen-Kennenlernen mit fetziger Musik schon genug. Bei der Stafette machten aber alle toll mit und rannten über den Langbank oder krochen unten durch... die Mamis, Papis und Grossmamis allerdings auch! Dass die Kinder aus Sicherheitsgründen nicht mehr in den Geräteraum dürfen, wurde zur Kenntnis genommen, ebenfalls



Ayelin in Action.

dass Nuggis, Ketteli und Esswaren in der Turnhalle nichts zu suchen haben. Weil immer öfter auch Papis und Grosseltern regelmässig ins MUKI-/ELKI-Turnen kommen, werden wir uns in ELKI-Turnen umbenennen. Wir freuen uns auf ein lustiges Turnjahr.

Falls noch jemand Interesse hat am ELKI-Turnen: Zurzeit haben wir nur eine Gruppe am Freitagmorgen von 9.30 bis 10.30 Uhr, mindestens bis zu den Herbstferien. Sobald wir wieder mehr MUKI-/ELKI-Pärli sind, werden wieder zwei Gruppen angeboten, und zwar von 9.00 bis 10.00 Uhr und von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Bei Fragen bitte anrufen: Marianne Gsell, 052 654 39 90, oder Sandra Fischer, 052 659 68 37.



Elin, Lina und Grosi.



Petra und Gioele.

Fotos: Marianne Gsell

Marianne Gsell

Neue Fenster Neue Türen

für Ihre Sicherheit!

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch



Franco Fregona Bildhauer

Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67

Pro Senectute
Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen



lädt Interessierte zum Vortrag:

Die «Glünggis» lauern überall

im Zentrum Spilbrett in Feuerthalen ein.

Die Winterthurer Stadtpolizistin Käthy Steiner gibt Tipps und erzählt von ihren Erfahrungen.

Wann: Montag, 19. September 2011

Uhrzeit: 14.30 Uhr

Eintritt: Fr. 5.- pro Person

Anschliessend laden die Frauen der Ortsvertretung zu Kaffee und Kuchenbuffet ein. Für einen freiwilligen Unkostenbeitrag ist ein Kässeli aufgestellt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens 15. September:

Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen

Ursula Schmid, Tel. 052 659 28 43, info@senioren-feuerthalen.ch

FC Feuerthalen 2 live bei Spanien gegen Chile

Amateure beobachten Profis

Am vergangenen Freitag kam es in der St. Galler AFG-Arena zum Aufeinandertreffen zweier fussballerischer Schwergewichte. Der amtierende Welt- und Europameister Spanien traf dabei auf Chile, die Nummer 11 der Fifa-Weltrangliste.

Wenn Iniesta, Xavi, Fabregas, Casillas, Vidal, Alexis Sanchez und Co. zum Tanz bitten, so lässt dies auch den hiesigen Amateurfussballern das Herz höher schlagen. Da es der Zufall so wollte und die zweite Mannschaft des FC Feuerthalen an eben diesem Wochenende spielfrei war, entschloss man sich kurzum, das Handwerk der Profis vor Ort zu studieren. Als man um 18.20 Uhr den Zug in Richtung Winterthur bestieg, war die Vorfreude schon spürbar und alles war bereit für einen wunderbaren Fussballabend. Die neue, wunderschöne AFG-Arena in St. Gallen bot dem Ganzen einen imposanten Rahmen. Kurz nach 20.00 Uhr betraten 25 Akteure des Feuerthaler Reserveteams

den Fussballtempel und deckten sich sogleich mit genug ess- und trinkbarer Verpflegung ein. Nebst den kulinarischen Köstlichkeiten konnte man bereits beim Aufwärmen der Teams einige Kostproben der spanischen und chilenischen Spieler geniessen und bewundern. Pünktlich um 20.45 Uhr piff der Unparteiische das Spiel an, und was folgte, bleibt den meisten Anwesenden in guter Erinnerung. Zur Halbzeit führten die Chilenen – etwas überraschend – aber verdient mit 2:0. Zufrieden stellte man in den Feuerthaler Reihen fest, dass auch Stars wie Ramos oder Busquets den berühmten, in der vierten Liga allgegenwärtigen Schritt zu spät sein können.



Spanien vs. Chile, ein fussballerischer Leckerbissen.

In der zweiten Halbzeit drehten die Spanier aber auf und kehrten das Score durch die Barcelona-Akteure Andres Iniesta und Cesc Fabregas auf 2:2. Aufgrund der ungünstigen Zugverbindungen mussten die mitgereisten «Zwei» kurz vor Spielende das Stadion verlassen und verpassten prompt Spaniens spielentscheidendes 3:2, welches in der Schlussminute per Elfmeter erzielt wurde. Immerhin blieb die wüste Keilerei zwischen Chilenen und Spaniern ganz zum Schluss der Partie den Feuerthalern ebenfalls erspart, sodass man alles in allem auf einen gelungenen Mannschaftsausflug zurückbli-

cken kann. Einige Unverwüstliche (also eigentlich alle Mitgereisten) machten in Winterthur einen mehrstündigen Boxenstopp, wobei auch dieser den Zusammenhalt im Team sicherlich weiter gestärkt hat.

Am 10. September trifft die zweite Mannschaft auswärts auf den FC Lohn. Es gilt, gespannt abzuwarten, ob das «Zwei» etwas von der iberischen Spielkultur oder dem chilenischen Kampfgeist mitnehmen konnte. Auf alle Fälle würden sich die Spieler des FC Feuerthalen über zahlreiche Fanunterstützung freuen. In diesem Sinne: HOPP FCF!

Martin Zeltner



Die Experten analysieren das Spiel.

Fotos: S. Spartano

Heizen Sie mit

r. pfeiffer
HEIZUNGEN

Komplette Lösungen
für komplette Zufriedenheit
seit 1982.

Telefon 052 624 78 78
www.pfeiffer-heizungen.ch



GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

Dalle Feste
Sanitär

*Ihr Partner für sanitäre
Anlagen und Service-Arbeiten!*
Fabio Dalle Feste
Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

Kaufe Altgold!

H. Struchen
Tel. 052 343 53 31

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50
E-Mail zulauf-corra@bluewin.ch



**Wir begleiten Sie
gerne zu Ihrem
neuen Bad**

Sommerabendkonzert des Musikvereins Feuerthalen

Musik und Gewitter

Nach einer kleinen Zügelpause unters Dach setzte der Musikverein Feuerthalen sein Konzert auch bei Regen und Gewitter fort.

Am Mittwoch, dem 24. August stand das Sommerabendkonzert des Musikvereins Feuerthalen auf der Veranstaltungsagenda. Bei schwülheissem Wetter öffnete um 18.30 Uhr die Festwirtschaft auf dem zum Festplatz umfunktionierten Schulplatz der Stumpenbodenschule in Feuerthalen. Zahlreiche Ehrenmitglieder, Passivmitglieder, Gemeinderäte und viele Freunde der Blasmusik fanden sich ein, bevor um 19.00 Uhr der Musikverein Feuerthalen unter der Leitung von Urs Mark mit seinem Platzkonzert begann. Bei Marsch, Polka und auch moderner Literatur konnten die vielen Besucherinnen und Besucher sich den Feierabend vertreiben und sich Speisen und Getränke aus der Festwirtschaft kaufen. Leider meinte es das Wetter nicht so gut, sodass schon bald ein paar

Regentropfen vom Himmel fielen. Diese konnten jedoch die Musikerinnen und Musiker sowie die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer nicht vertreiben. Als es dann kurze Zeit später doch kräftiger zu regnen begann, verlagerte man die gesamte Festwirtschaft und die Musikkapelle unter das schützende Dach entlang des Schulhauses und setzte das Programm dort fort, als ob nichts wäre. Es war ein gelungener Sommerabend mit musikalischer Untermalung des Musikvereins Feuerthalen, der sich an dieser Stelle bei seinen treuen Mitgliedern und Fans bedanken möchte.

Wie bereits bei den letzten Veranstaltungen angemerkt, steht der Musikverein Feuerthalen kurz vor einer Neuuniformierung. Aus diesem Anlass werden auch der gesamte Erlös aus diesem Sommerabendkon-



Unter dem Dach war es eng, aber trocken.

Foto: zvg.

zert und die eingegangenen Spenden in dieser Rubrik im Verein verbucht.

Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Wir proben am Mittwochabend im Feuerwehrdepot im zweiten Stock um 20.00 Uhr.

Für Auskünfte steht unsere Präsidentin Gabriela Schlegel, Telefon 052 654 15 00, gerne zur Verfügung.

*Musikverein Feuerthalen,
Matthias Fischer*

Auf dem Höhepunkt des Sommers

Sommerfreud i üsere Badi!

Es ist Freitag, der 26. August 2011, und Hochsommer.

► Werner Woher

Beim morgentlichen Blick auf den Zeitungswetterservice fällt die Meldung auf: «Letzter Hochsommertag! Ein Tief führt eine Kaltfront zur Schweiz». Ungeachtet der Vorhersage gilt einfach, wer in den Wonnemonaten Zeit, Lust und Laune hat, begibt sich an den Rhein, dessen Temperatur auf 24,3° C angestiegen ist. Wir, die direkt am Rhein wohnen, sind da Glückspilze, wir können in die Fluten des Rheines steigen oder auf der Liegewiese alle Viere von uns strecken und den Herrgott einen guten Mann sein lassen. Solche Glücksmomente bei Sommer-Hochbetrieb müssen doch auf Bildern festgehalten sein, oder?



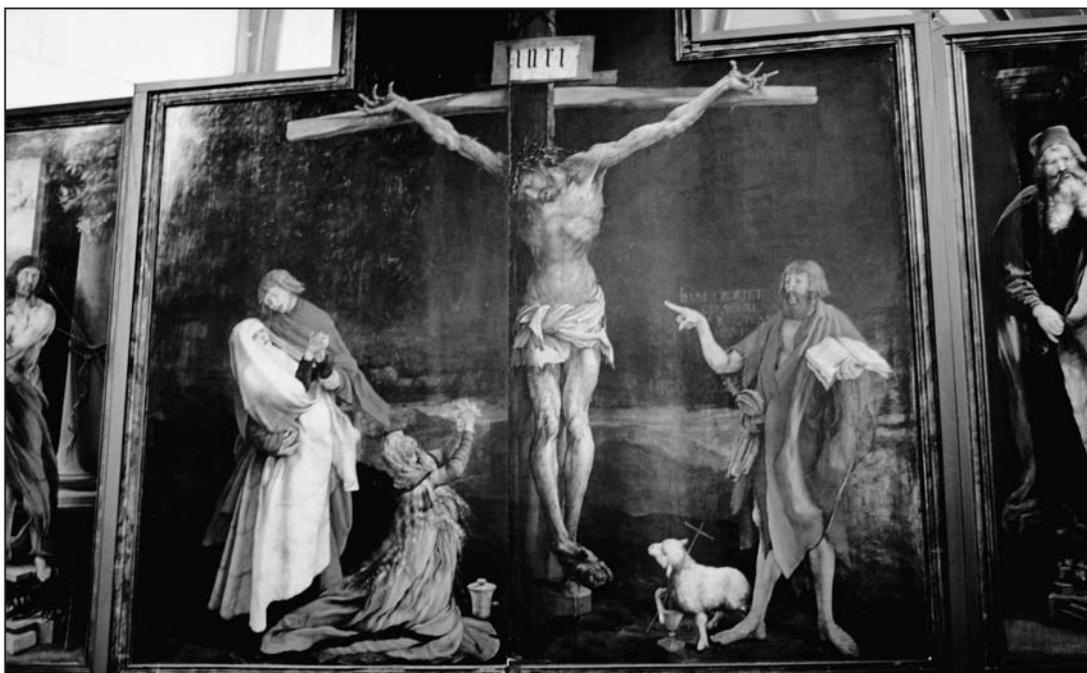
Fotos: ww.

Kirchgemeindereise 2011

Zu Besuch im malerischen Colmar und in Ronchamp zur Kapelle «Notre Dame du Haut»

Am vergangenen Freitag trafen sich 42 kulturinteressierte Personen zur diesjährigen Gemeindereise, die über den Schwarzwald nach Freiburg im Breisgau und dann ins angrenzende Elsass führte.

Im malerischen Städtchen Colmar war die erste Station unseres zweitägigen Aufenthaltes, der mit der Besichtigung des Isenheimer Altars im Musée d'Unterlinden anfang. Der Isenheimer Altar ist ein sogenannter «Wandelaltar» und besitzt drei Schauseiten, die mittels Flügel auf- und zugeklappt werden können. So konnten früher jeweils die Bildteile gezeigt werden, welche zum Thema der religiösen Feste des liturgischen Kirchenjahrs passen. Die Altartafeln wurden 1510 bis 1515 vom Maler Matthias Grünewald erschaffen, der sehr eindrücklich, detailgetreu und zum Teil fast grausam das Leid Jesus Christus' am Kreuz dargestellt hat. Der Isenheimer Altar war für die Kapelle des Spitals der Antoniter bestimmt. Dieser Orden war ein Bettelorden, zu dessen Aufgaben die Krankenpflege gehörte. Die an Pest, Aussatz und oft auch an Mutterkornvergiftung leidenden Kranken wurden vor den Altar geführt, um Trost und Hoffnung zu erlangen. Die Altartafeln befanden sich bis zum Ausbruch der französischen Revolution in der Kirche in Isenheim und wurden dann nach Colmar zur sicheren Aufbewahrung transportiert, wo man sie heute im Museum bewundern kann. Der Nachmittag war ganz dem malerischen Städtchen Colmar gewidmet. Viele schöne und oft auch bunte Fachwerkhäuser mit üppigem Blumenschmuck säumten die engen Gässchen. Im Quartier «petite Venise» nahmen einige Teilnehmer an einer idyllischen Bootsfahrt auf dem Stadtbächlein «die Lauch» teil. Die ganz Durstigen jedoch stürzten sich ins nächste Restaurant, um sich nach diesem sonnigen und heissen Tag an einem kühlen Bier zu laben. Der Abend war



Der Isenheimer Altar.

ganz den Gaumenfreuden gewidmet. Ob Flammkuchen, Choucroute (Sauerkraut), Pâté de Canard oder Escargots, die Elsässer Küche hält für jeden Geschmack etwas bereit. Nach einem ausgedehnten Frühstück fuhr man am Sonntag nach Ronchamp weiter. Die Chapelle Notre Dame du Haut ist eine der Jungfrau Maria geweihte katholische Wallfahrtskirche. Im Zweiten Weltkrieg wurden in Frankreich sehr viele sakrale Bauwerke zerstört, wie auch die ursprüngliche Kirche in Ronchamp. Namhafte Geistliche setzten sich für den Wiederaufbau ein, und so konnte der bekannte Schweizer Architekt Le Corbusier dafür gewonnen werden, dieses aussergewöhnliche Werk zu erbauen. Le Corbusier soll sich erst dazu bereit erklärt haben, nachdem er den Platz oben am Hügel von Bourlémont besichtigt hatte. Die Umgebung rund um die Kapelle strahlt denn auch eine beschauliche Ruhe aus, die den Besucher zu Rückzug und Gebet einlädt. Nachdem der

Samstag aussergewöhnlich schön und heiss war, wurden wir mit heftigen Regengüssen am Sonntag wieder nach Hause begleitet.

Vielen Dank, Peter Wabel, für die gute Organisation und dein grosses Engagement. Du hast wieder einmal eine interessante und abwechslungsreiche Reise zusammengestellt. Alles hat geklappt und war wunderbar. Kein Durchgang zu eng, keine Strasse zu steil für unseren Chauffeur Edi Breiter. Auch dieses Jahr wurden wir wieder sicher, bequem und kompetent an unseren Bestim-

mungsort und wieder zurück nach Hause gefahren. Vielen herzlichen Dank.

Reformierte Kirchenpflege,
Violetta Hirt

www.meinekosmetikerin.ch

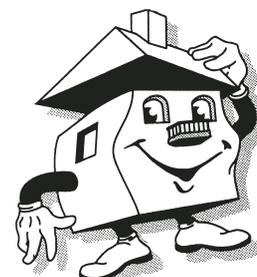
KASCHMIR
sag ich nie!

ruosch
ONLINE.CH

Telefon 052 659 42 74

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber
Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnetring 25
8207 Schaffhausen

Basar 2011

Lassen Sie Ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf

Eine langjährige Tradition ging mit dem letztjährigen Missionsbasar zu Ende. Wir von der Kirchenpflege möchten diesen beliebten Anlass auf eine etwas andere Weise weiterführen.

Wir sind überzeugt, dass in unserer Gemeinde viele grosse und kleine Künstler leben, und möchten ihnen die Gelegenheit geben, ihre handwerklichen und künstlerischen Werke einem breiteren Publikum in un-

serer Gemeinde vorzustellen. Jedem Teilnehmer, jeder Teilnehmerin wird im Zentrum Spilbrett ein Tisch zur Verfügung gestellt, wo sie ihre Gegenstände zeigen und anbieten können. Vom Reinerlös werden

10 Prozent an die Mission überwiesen.

Daneben werden wir eine Kaffeestube betreiben.

Dieser neuartige Basar findet am Samstagmittag, dem 26. November 2011 von 13.00 bis 18.00 Uhr im Zentrum Spilbrett statt.

Wir freuen uns, wenn diese Idee Ihr Interesse geweckt hat und Sie Lust bekommen haben, Ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf zu las-

sen. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Töpfereien, Bilder, Fotocollagen, Schmuck, Advents- und Weihnachtsdekorationen etc. bei uns im Zentrum Spilbrett präsentieren würden.

Anmeldung bis am 16. Oktober 2011 an: Ursi Rotach, Telefon 052 659 22 32, E-Mail: ursi.rotach@bluewin.ch.

*Reformierte Kirchenpflege,
Violetta Hirt*

Einbürgerungen



Gemeinderatskanzlei

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 5. September 2011 unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung in das Bürgerrecht der Gemeinde Feuerthalen aufgenommen:

- **Nue, Kristian (m), geb. 29. August 1987**
Staatsangehöriger von Serbien
wohnhaft in Langwiesen
- **Qela, Leutrina (w), geb. 11. März 1994**
Staatsangehörige von Serbien
wohnhaft in Langwiesen

Diese Publikation erfolgt gestützt auf § 17 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung.

Feuerthalen, 9. September 2011

Gemeinderat Feuerthalen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

ks. Kurt Schmid, Vorsitzender

Mobile 079 355 66 83

us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende

Mobile 079 349 38 80

jh. Jessica Huber

Freier Mitarbeiter:

ww. Werner Wochoer, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen

**Inserateannahme und -verwaltung,
Druck und Administration:**

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,

8245 Feuerthalen

Telefon: 052 659 69 10, Fax: 052 659 36 11

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswwoche

Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswwoche

Abonnementspreis: Fr. 29.-

Auflage: 2200 Exemplare

- Bedürfnisse
- Wünsche
- Träume

Mehr Möglichkeiten.



**ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

Filiale Weinland
Schaffhauserstr. 26
8451 Kleinandelfingen
Telefon 052 304 33 33

www.ersparniskasse.ch

7		9		1	3	4	5	
4					8		6	
				7		3		
9		5	7	6		8		1
	4							6
2	6		4			7		
6		2					3	5
	5					9	7	
	7	1			5			

Reformierte Kirche

FR	9. Sept.	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	11. Sept.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel; an der Orgel, Marc Neufeld
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche mit Pfarrer Peter Wabel
DI	13. Sept.	9.45 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst mit Pfarrer Peter Wabel
FR	16. Sept.	16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine» in der reformierten Kirche Laufen
		17.30 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche mit Pfarrer Peter Wabel
SO	18. Sept.		Eidgenössischer Bettag
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Peter Wabel; an der Orgel, Susanne Meier
MO	19. Sept.	15.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
MI	21. Sept.	16.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DO	22. Sept.	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SO	11. Sept.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
			Eucharistiefeier in Uhwiesen entfällt
MI	14. Sept.	18.30 Uhr	Rosenkranz, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	16. Sept.	16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine», Kirche Laufen
SO	18. Sept.		Eidgenössischer Bettag
		9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen Es singt der Kirchenchor Anschliessend: Apéro
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	21. Sept.	18.30 Uhr	Rosenkranz, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Voranzeige – Musical Zachäus

Während den Herbstferien wird im Pfarreizentrum St. Leonhard von Kindern das Musical «Zachäus» einstudiert. Am 14. und 15. Oktober werden sie es, ebenfalls im Pfarreizentrum, aufführen.

Wir hoffen auf viele Zuhörer!

Das Musical-Team

In Langwiesen per 1. Oktober 2011 zu vermieten:

5 1/2-Zimmer-Wohnung

135 m² Wohnfläche, moderner Innenausbau, lichtdurchflutet, eigene WM und Tumbler, grosser Balkon.

Mietpreis Fr. 2150.– exkl. NK, Telefon 079 360 40 55.

Alle Briefkästen in Feuerthalen und Langwiesen erreichen?

Mit einer Beilage im Feuerthaler Anzeiger.

www.feuerthaleranzeiger.ch

3 1/2-Zimmer-Wohnung zu vermieten

Grubenstr. 139, 8245 Feuerthalen.
Mietzins Fr. 1200.– + Fr. 140.– NK.
Mietbeginn: 1. Dezember 2011
WBG Feuerthalen-Langwiesen,
Telefon 078 903 28 34

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Giftnotfall	145
• Feuerwehr	118	• Polizeinotruf	117
		• SPITEX	052 659 28 02

www.feuerthaleranzeiger.ch

Terminkalender September / Oktober 2011

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	9. September	Vorstandssessen Turnverein		Turnverein Feuerthalen
Samstag	10. September	Schnuppernachmittag Pfadi Feuerthalen		Pfadi Feuerthalen
Samstag	10. September	Schnpperschiessen	Schiessplatz Chüels Tal	Schützenverein Flurlingen
Montag	12. September	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Montag	12. September	Gesamtübung Feuerwehr Ausseramt	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
Mittwoch	14. September	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	15. September	Mütter- und Väterberatung	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Donnerstag	15. September	Session-Gig: Placid Tales (SH)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Sonntag	18. September	Herbstbummel		Hilariverein Langwiesen
Sonntag	18. September	Garten-Konzert: Rebound (CH)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Montag	19. September	BLS/AED-Kurs (Teil 1)	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Mittwoch	21. September	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	22. September	Blutspenden	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Freitag	23. September	George Kay Band feat. Jerry Campbell	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Samstag	24. September	Hauptübung Feuerwehr Ausseramt		Feuerwehr Ausseramt
Sonntag	25. September	Ökumenischer Gottesdienst	Kirche Laufen	Kirchgemeinden
Montag	26. September	BLS/AED-Kurs (Teil 2)	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Mittwoch	28. September	Spielzeugbörse/Tüüschlimarkt	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
Mittwoch	28. September	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Freitag	30. September	Buchstart-Veranstaltung	Gemeinde- und Schulbibliothek	Bibliotheksteam
Sonntag	2. Oktober	Konzert Chilbi Büsingen	Büsingen	Musikverein Feuerthalen
Mittwoch	5. Oktober	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden
Mittwoch	5. Oktober	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Mittwoch	5. Oktober	Patricia Vonne & Band (USA)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Donnerstag	6. Oktober	Mütter- und Väterberatung	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Freitag	7. Oktober	Weekend Pfadi Feuerthalen (bis 9. Oktober)		Pfadi Feuerthalen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch

Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)